

Zusammenfassung – Runde 20.08.23

Scorekarte

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
4	3	4	4	3	4	5	4	5	4	5	4	3	4	3	5	4	3	71
3	3	4	4	3	4	4	4	3	4	3	3	3	4	3	5	4	3	64
-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-4	-4	-6	-7	-7	-7	-7	-7	-7	-7	-7

Bahn 1: Die Runde starte gleich gut mit einem Birdie auf Bahn 1. Nach einem Eisen 5 vom Tee blieben noch genau 100m. Das Gap-Wedge landete ungefähr 4m unterhalb des Lochs. Der Putt war drin.

Bahn 2: Eisen 8 Mitte Grün. 2 Putts. Par.

Bahn 3: Eisen 5 vom Tee ins linke Semi-Rough kurz vor die Bunker. Von dort ein Pitching-Wedge aufs Grün. Erneut 2 Putts zum Par.

Bahn 4: Driver über den kleinen Hügel. Leider kam nicht der geplante Draw, sodass ich den Ball erneut aus dem höheren Gras spielen musste. Auch hier konnte ich das Grün treffen und mit 2 Putts ein weiteres Par notieren.

Bahn 5: Pitching-Wedge Mitte Grün. 2 Putts. Par.

Bahn 6: Hier musste ich das erste Mal ums Par kämpfen. Nach einem guten Abschlag blieben mir noch 143m zur Fahne. Leider konnte ich das Grün nicht treffen und musste dann aus einer etwas unangenehmeren Lage zwischen den Bunkern das Grün anspielen. Den 1,5m Wadenbeißer-Putt konnte ich aber lochen.

Bahn 7: Ein sehr guter Abschlag lies mir noch 184m bis zur Fahne für den 2. Schlag. Diesen konnte ich im Grüneingang platzieren und mit einem Chip und einen Tap-In mein 2. Birdie notieren.

Bahn 8: Eher defensiv platzierte ich mein Eisen 2 auf dem Fairway und schlug ein Eisen 9 von dort aufs Grün. 2 Putts. Par.

Bahn 9: Da der Abschlag ganz vorne gesteckt war griff ich zum Holz 3 anstelle des Drivers. Dieses hatte etwas zu viel Draw und landete unter den Bäumen zwischen Bahn 9 und 14. Von dort konnte ich den Ball aus 164m mit dem Eisen 7 ungefähr 2m links der Fahne platzieren. Der Putt zum Eagle fiel. Ab nun wusste ich, dass es eine gute Runde werden könnte.

Bahn 10: Die Fahne stand hier auf der rechten Seite des Grüns, sodass ich mich für einen defensiveren Abschlag mit dem Eisen 2 entschied. Grüntreffer und 2 Putts lieferten ein weiteres Par.

Bahn 11: Ein erneut sehr guter Drive landete mitten auf dem Fairway und lief mir 151m für meinen 2. Schlag. Nach kurzem Zögern griff ich doch zum Eisen 9 anstelle des Pitching-Wedges. Der Ball landete auf dem Grün und blieb etwa 3m vom Loch entfernt liegen. Auch diesen Putt konnte ich versenken und mein 2. Eagle der Runde notieren.

Bahn 12: Erneute Zurückhaltung beim Abschlag. Das Holz 3 landete dennoch links im „Gemüse“. Aus bescheidener Lage mit dem Ball unterhalb des Standes aus dem Rough konnte ich mein Gap-Wedge aus ca. 103m etwa 90cm an die Fahne schlagen. Das dritte Birdie war perfekt.

Bahn 13: Eisen 6 aus 192m landete etwa 5m vor der Fahne. 2 Putts. Par

Bahn 14: Driver. Pitching-Wedge. 2 Putts. Par.

Bahn 15: Auf dem Weg vom 14. Grün hoch zum 15. Abschlag habe ich mir bereits Gedanken gemacht, wie ich den Ball auf das Grün bekommen werde. Obwohl die Bahn nur 167m lang ist, hat sie meiner Meinung nach ihre Tücken. Lang ist nie gut und zu kurz findet man sich schnell in einem der Bunker wieder. Ich wusste, wenn ich hier ein Par spiele, dann bringe ich die -7 ins Clubhaus.

Mein Abschlag mit dem Eisen 8 schaffte es nicht ganz aufs Grün und blieb oberhalb der Bunker im Vorgrün hängen. Das Up&Down gelang und das Par war geschafft.

Bahn 16: Erneut das „sichere“ Eisen 2 vom Abschlag. Leider etwas nach links verzogen, sodass ich mit dem 2. Schlag nicht das Grün attackieren konnte. Das Up&Down aus ca. 60m gelang nicht, sodass ich die erste 5 auf die Scorekarte schreiben musste.

Bahn 17: Nachdem 15 & 16 mit Pars überstanden waren, wollte ich an Bahn 17 wieder attackieren und ein weiteres Birdie spielen. Der Abschlag mit dem Holz 3 war gut und lag ca. 25m vor dem Grün. Leider wollte der Putt nach dem Chip nicht ins Loch. Somit wurde es „nur“ das Par.

Bahn 18: Kurz vor dem Ziel stieg die Aufregung nochmal an. Mein Eisen 8 verzog ich nach links, sodass der Ball links neben dem Grün auf dem kleinen Hügel zur Ruhe kam. Damit stand ich dem wohl schwierigsten Schlag der Runde gegenüber. Da ich bis dahin kein Bogey gespielt hatte und nun so kurz vor dem Platzrekord stand wollte ich unbedingt das Par retten. Der Chip, flog über den Hügel, landete auf dem Vorgrün und rollte auf das Loch zu. Etwa 5cm vor dem Loch blieb er liegen. Den Tap-In habe ich dann noch reingebracht. So waren's 64 Schläge 😊

Was hat diese Runde möglich gemacht?

Ein Platz in einem sensationellen Zustand, sehr viel Training und ein ausgesprochen selbstloser und kollegialer Flight-Partner und Freund der mich zwischen den Schlägen immer wieder abgelenkt hat, sodass ich den Fokus hochhalten konnte, als es darauf ankam.